

BGF - Dreiländertagung 2026

Nationale Strategie „Gesundheit im Betrieb“



Dr. Julia Schitter

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz



Rebecca Giegler, MSc

Österreichische Gesundheitskasse

12. März 2026

Struktur Nationale Strategie „Gesundheit im Betrieb“

Rahmenbedingungen

Gesundheitsziel 1: Gemeinsam gesundheitsförderliche Lebens- und Arbeitsbedingungen schaffen

Wirkungsziel 2: Arbeitswelten, insbesondere Betriebe, die sich systematisch und strukturiert mit dem Erhalt und der Verbesserung von Gesundheit auseinandersetzen, ausbauen

Maßnahme 3: Strategie gesunde Betriebe für alle Betriebsgrößen entwickeln und umsetzen

Gremien

Politische Ebene

Bereiche Arbeit, Gesundheit und Wirtschaft



Strategische Ebene

Strategische Koordination durch Bund, Sozialversicherung, Sozialpartner und Länder

Operative Ebene - Koordinationsstelle

Netzwerkkoordination der operativen Tätigkeiten



Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

ArbeitnehmerInnen-
schutz (ANSch)

Betriebliche
Gesundheitsförderung
(BGF)

Betriebliches
Eingliederungs-
management (BEM)

Enquete Nationale
Strategie „Gesundheit
im Betrieb“ Mai 2019

Aufbau, Entwicklung,
Umsetzung
2019 – 2024

Evaluierung und
Neustrukturierung
2025

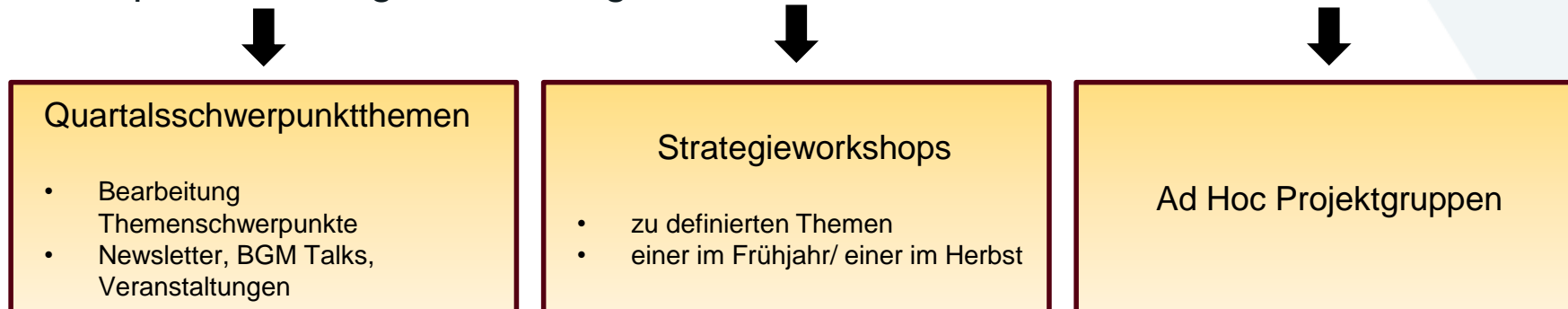
Geplant:
Zukunftsperspektiven-
papier
2026

Arbeitsweise in der Nationalen Strategie

Strategisches Koordinationsgremium

- 2 Sitzungen pro Jahr (2. Quartal, 4. Quartal)
 - Weiterentwicklung der Nationalen Strategie, jährliches Arbeitsprogramm, Berichterstattungen an die Bundesministerin, Themenfestlegung Herbstworkshop
 - Festlegung Quartalsschwerpunkte, Evaluierungen des vergangenen Jahres, Themenfestlegung Frühjahrsworkshop

Überblick über operative Tätigkeiten – Organisation über die Koordinationsstelle



BGM Begriffsbestimmung

Die Stärkung der Zusammenarbeit im Bereich BGM wird seit 2019 realisiert und baut auf folgenden Grundsätzen auf:

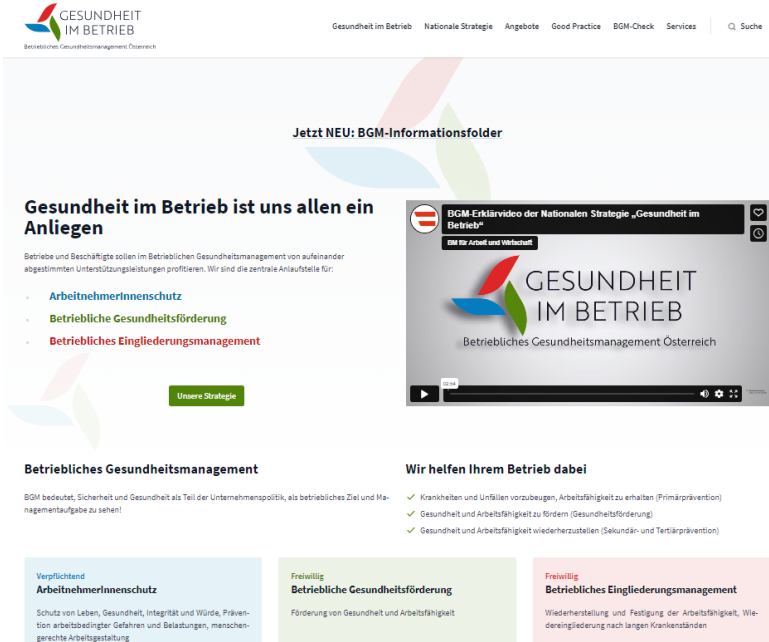
- Die Betriebe und Beschäftigten, deren Bedarf bzw. Anliegen stehen im Mittelpunkt
- Betriebe werden dort abgeholt, wo sie stehen
- Alle Unterstützungsleistungen begünstigen eine nachhaltige Integration des Themas Gesundheit im Betrieb
- Besonderes Augenmerk auf den Bedarf und die beschränkten Ressourcen von Klein- und Kleinstbetrieben

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ist die **Entwicklung, Steuerung und Optimierung von Strukturen und Prozessen** für die Gestaltung von Gesundheit **im Betrieb**. Es hat zum Ziel, die **Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten zu erhalten und zu fördern**. BGM zeichnet sich durch das **zielorientierte und nachhaltige Ineinandergreifen von Maßnahmen in den drei Handlungsfeldern** Arbeitnehmer:innenschutz, Betriebliche Gesundheitsförderung und Betriebliches Eingliederungsmanagement **unter aktiver Beteiligung der Belegschaft auf allen Ebenen** des Unternehmens aus.

Quelle: <http://www.gesundheit-im-betrieb.at>

BGM in der Praxis

Rund um das Thema BGM



GESUNDHEIT IM BETRIEB
Betriebliches Gesundheitsmanagement Österreich

Jetzt NEU: BGM-Informationen

Gesundheit im Betrieb ist uns allen ein Anliegen

Betriebe und Beschäftigte sollen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement von aufeinander abgestimmten Unterstützungsleistungen profitieren. Wir sind die zentrale Anlaufstelle für:

- ArbeitnehmerInnenschutz
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement

Unsere Strategie

Betriebliches Gesundheitsmanagement

BGM bedeutet, Sicherheit und Gesundheit als Teil der Unternehmenspolitik, als betriebliches Ziel und Managementaufgabe zu sehen!

Wir helfen Ihrem Betrieb dabei

- Krankheiten und Unfällen vorzubeugen, Arbeitsfähigkeit zu erhalten (Primärprävention)
- Gesundheit und Arbeitsfähigkeit zu fördern (Gesundheitsförderung)
- Gesundheit und Arbeitsfähigkeit wiederherzustellen (Sekundär- und Tertiärprävention)

Verpflichtend: ArbeitnehmerInnenschutz
Schutz von Leben, Gesundheit, Integrität und Würde, Prävention arbeitsbedingter Gefahren und Belastungen, menschenwürdige Arbeitsgestaltung

Freiwillig: Betriebliche Gesundheitsförderung
Förderung von Gesundheit und Arbeitsfähigkeit

Freiwillig: Betriebliches Eingliederungsmanagement
Wiederherstellung und Festigung der Arbeitsfähigkeit, Wiedereingliederung nach langen Krankenständen

www.gesundheit-im-betrieb.at

Nationale Strategie „Gesundheit im Betrieb“

Schwerpunktthemen im Jahr 2026

Quartal	Q1	Q2	Q3	Q4
Schwerpunkt	Frauen- gesundheit	Hitze und Haut	Männer- gesundheit	Nutzen von Prävention

BGM Orientierung

BGM Orientierung


Erfahren Sie, wie Ihr Betrieb in Sachen Gesundheit und Sicherheit aufgestellt ist

Prävention und Gesundheitsförderung sind wesentliche Säulen eines gesunden Arbeitsumfeldes.



Good Practice Betriebe


Good Practice



Wir schaffen Gesundheit

Good Practice
PROGES


PROGES ist eine innovative Non-Profit-Organisation am Interdisziplinären Gesundheitsbereich mit langjähriger Erfahrung. Wir mehr als 300 Mitarbeiter*innen...



Innovatives Betriebliches Gesundheitsmanagement


Good Practice
IBG GmbH


Warum ist BGM als IBG Innovatives Betriebliches Gesundheitsmanagement GmbH das Thema Gesundheit im Betrieb wichtig? Die Gesundheit der Belegschaft ist ein hohes Gut und daher Bestandteile des...




Good Practice
Bosch-Gruppe Österreich

Warum ist BGM das Thema Gesundheit im Betrieb/ BGM wichtig? Die Gesundheit der Belegschaft ist ein hohes Gut und daher Bestandteile des...







BGM in der Praxis – Beispiel Frauengesundheit

- Thema Frauengesundheit in Quartal 1/2026
- Newsletter – Beiträge zum Thema (aus den Handlungsfeldern und übergreifend)
- Webinare mit ExpertInnen mit Arbeitgeber- & Arbeitnehmer-Fokus
- Darstellung Themenschwerpunkte auf der Website

WEBINAR FRAUENGESUNDHEIT am Arbeitsplatz



Datum: 10. April 2026
Uhrzeit: 09:30 - 10:30 und 11:00 - 12:00
Ort: online
[Zur Website und Anmeldung](#)



Durch die gezielte Stärkung der Frauengesundheit im Betrieb können die positiven Effekte von Betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM) voll ausgeschöpft und die Motivation und Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiterinnen gestärkt werden.

Dr.in Julia Schitter, Vorsitzende der Nationalen Strategie "Gesundheit im Betrieb", führt durchs Webinar und gibt einen Überblick zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement und zur Frauengesundheit am Arbeitsplatz. Kurzimpulse mit konkreten Angeboten aus den Bereichen Arbeitnehmer:innenschutz, Betriebliche Gesundheitsförderung und Betriebliches Eingliederungsmanagement kommen von unseren Vortragenden:

Überblick und handlungsfeldübergreifende Beiträge

<p>03.02.2026 Frauengesundheit in der Arbeitswelt Fachkräftemangel, steigende Krankenstände und psychische Belastungen stellen viele Betriebe vor Herausforderungen. Frauengesundheit hat hier eine...</p>	<p>10.02.2026 Frauenpower für den Unternehmenserfolg Gesunde Mitarbeitende sind motivierter, leistungsfähiger und zufriedener – besonders Frauen stehen dabei oft vor speziellen Herausforderungen wie der...</p>	<p>06.02.2026 Frauenherzen schlagen anders Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind in Österreich und weltweit die häufigste Todesursache bei Frauen. Mit rund 37% aller Todesfälle und mehr als 16.000...</p>
<p>10.04.2026 Webinar: Frauengesundheit am Arbeitsplatz</p>	<p>15.03.2023 Frauengesundheitsbericht 2022</p>	

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontaktdaten:

Dr. Julia Schitter

Bundesministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Stubenring 1, 1010 Wien

Tel. +43 1 71100-630320
Julia.schitter@sozialministerium.gv.at

Rebecca Giegler, MSc

Österreichische Gesundheitskasse
Gruberstrasse 77, 4020 Linz

Tel. +43 5 0766-14103503
Rebecca.giegler@oegk.at